

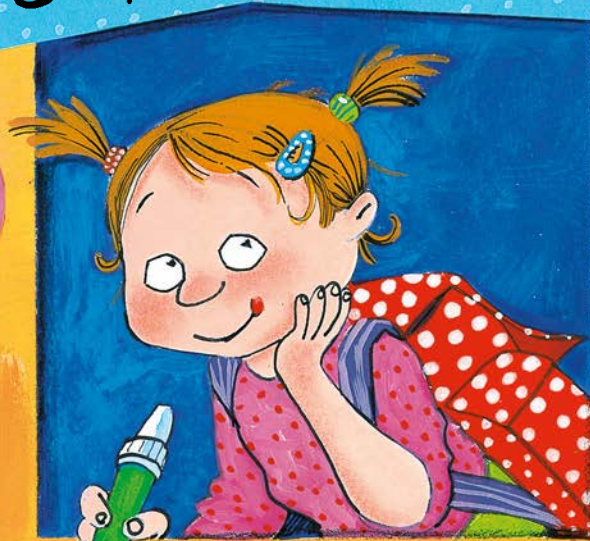
dtv junior

WANDAS

erste

SCHULGESCHICHTEN

DAGMAR
GEISLER



H WIE HUI

SCH WIE

SCHULE

ICH HEIßE WANDA.
ICH GEHE IN DIE SCHULE,
DESHALB KANN ICH
JETZT ALLES AUFSCHREIBEN
NACH DEM NACHSCHREIBEN
NACH DEM NACHSCHREIBEN
NACH DEM NACHSCHREIBEN

W	WIE WUNDER
A	WIE ABENTEUER
N	WIE <u>NICHT</u> FREI
D	WIE DU + ICH
A	WIE APFELBAU





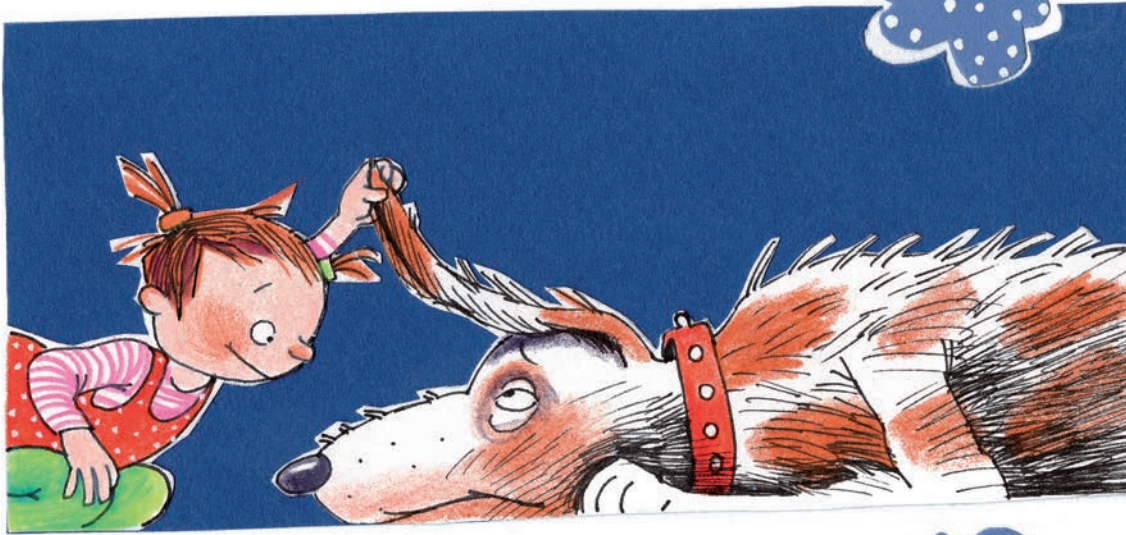
Und da meckert Otto.
Bernie meckert auch,
weil er die Idee sowieso doof findet.
Das findet er bloß, weil er seine Schultüte
schon kaputt gemacht hat.

Aber den anderen Kindern gefällt Kattis Idee.
Unsere Schultüten waren nämlich ganz toll.
Das meint auch Frau Lange.

Die meisten Tüten
haben die Eltern selbst gebastelt.
Sogar meine Mama hat eine gemacht.
Frau Meier hat ihr dabei geholfen.
Sie hatten bloß keine Ahnung,
wie groß so eine Schultüte eigentlich ist.



Frau Meier ist unsere Nachbarin.
Sie wohnt mit Herrn Meier direkt neben uns.
Früher hatten die Meiers auch einen Hund.
Der war schon sehr alt.
Und er wollte kein bisschen spielen,
nicht mal mit mir.



Er wollte nur auf der Fußmatte liegen
und vor sich hin träumen.





Trotzdem war Frau Meier sehr traurig,
als er gestorben ist.

Ich war auch traurig, aber nur ein bisschen.

Ich habe Frau Meier getröstet.

»Jetzt kann dein Hund doch für immer
auf einer dicken Wolke liegen.

Da kann er träumen und träumen, so viel er will.«

Herr Meier wollte gleich
einen neuen Hund besorgen.

Aber Frau Meier wollte das nicht.

Sie hat bloß in ihr Taschentuch geschnieft
und den Kopf geschüttelt.

»Wanda, träumst du?«, fragt Frau Lange.

»Nein, nein!«, rufe ich erschrocken.

Dabei habe ich in Wirklichkeit gar nicht gehört,
was sie gerade gesagt hat.

»Sie will wissen, ob deine Mama auch einen
Kuchen backen kann«, flüstert Katti mir zu.

»Ja klar, meine Mama backt einen Kuchen!«,
rufe ich laut.

Ich nicke dabei so fest,
dass meine Zöpfe wippen.

